
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG
Hochbau
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR
=====

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz

Umfang: Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

9	Stahl-/ Metallbauarbeiten	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkspezifische ZTV	9
9.1	Geländer innen, Treppen	12
9.2	Handläufe	15
9.3	Glasbrüstung	16
9.4	Sonstiges	19

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkieranlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkieranlage, EG, OG und Technikgeschoss
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m

Gebäudesubstanz: Neubau

Gebäudenutzung:

- EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen
- Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkieranlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- Schulbau
- Arbeitsstätte
- offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Technikräumen und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten. Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

- Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainers
- Baustromanschluss, Bauwasseranschluss
- Baustellenbeleuchtung
- Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 5 kN/m² (0,7 t Punktlast)
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 3 kN/m² (0,3 t Punktlast)
- übrige Decken: 2 kN/m² (0,2 t Punktlast)

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

SICHERHEITSDIENST

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

- Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)
- Arbeitszeitraum / Anwesenheit
- geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt
- Wetter / Temperatur
- besondere Vorkommnisse

PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmaße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

- Deckblatt mit Angaben zum AN
- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.
- Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)
- [Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe
- Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung
- Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen),
Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,
- Revisionszeichnungen,
- Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,
- usw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkspezifische ZTV

GEWERKESPEZIFISCHE VORBEMERKUNGEN

GERÜSTE

Für die Ausführung der hier beschriebenen Leistungen werden bauseits keine Gerüste, Aufstiegshilfen (Leitern etc.) etc. zur Verfügung gestellt. Im Bedarfsfall sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

WEITERE EINZURECHNENDE KOSTEN

In die Angebotspreise des Angebotes sind einzurechnen:

Kosten für sämtliche erforderliche Hebezeuge, Montagehilfsmittel, Montageverbände; Baubehelfe und eigene Gerüste sowie Schutzvorrichtungen wie Geländer, Netze usw. einschließlich deren Rückbau,

Kosten für sämtliche Bohr- und Schweißarbeiten für die Befestigung von Ausbauteilen sowie Unterfütterung der Anschlüsse etc.,

Kosten für sämtliche erforderliche Verbindungsmittel, Kleinteile usw.

Kosten für Materialien und Zubehörteile, die nicht extra genannt sind, aber zur fertigen Arbeit gehören.

STATISCHE NACHWEISE

Die Ausschreibung und Ausführungsplanung erfolgt auf Grundlage einer statischen Bemessung durch die Tragwerksplanung des AG.

PLANUNTERLAGEN UND PLANVORLAUF

Dem AN werden nach Auftragserteilung durch den AG folgende Unterlagen (als pdf-Datei) zur Verfügung gestellt:

- die statische Bemessung der Absturzsicherungen einschl. der Verbindungen mit dem Bauwerk
- die für die Ausführung der Leistung relevanten Ausführungsdetails (auf Anfrage als DWG)

WERKSTATTPLANUNG, ANFORDERUNGEN

Vom AN sind prüffähige Werkstattzeichnungen, gemäß Anforderung im Vortext, zu erstellen und zu liefern.

Es gelten folgende Anforderungen an die prüffähige Werkstattplanung des AN:

- CAD-Zeichnungen auf Basis der durch den AG übergebenen Planung und der örtlichen Aufmaße des AN,
- Darstellung aller Bauteile in üblichen Maßstäben (1:1/1:2/1:5/1:10/1:20/1:50/1:100). Die Maßstäbe sind so zu wählen, dass eine ausreichende Beurteilung der Detailausführung möglich ist
- Eintrag aller zur Ausführung relevanten Angaben, wie Material, Oberfläche, Befestigungsmittel, Unterkonstruktionen
- Eintrag aller Befestigungen und Bauanschlüsse der Bauteile sowie der Einbaufolge
- die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse für Verankerungs-, Verbindungs- / Befestigungselemente
- Angabe notwendiger Baubehelfe

Bei Maßabweichungen von den vorgegebenen Sollmaßen sind vor Eintragung in die Werk- und Konstruktionspläne Abstimmungen mit dem AG/Architekten herbeizuführen.

WERKSTATTPLANUNG, FRISTEN, ÜBERGABEN

Die Werkstattplanung einschl. der statischen Nachweise ist so rechtzeitig zu übergeben, dass durch die Prüf- und Freigabefristen keine Behinderungen des Bauablaufes entstehen.

Folgende Fristen sind zu beachten:

- Übergabe der Werkstattplanung:

2 KALENDERWOCHEN

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ab Vorliegen der Voraussetzungen für ein ordnungsgemäßes Aufmaß, spätestens jedoch 7 Wochen vor Ausführungsbeginn				
- Prüfung der Planung durch Architekt des AG:			2 KALENDERWOCHEN	
- Überarbeitung (Gleichstellung) durch den AN:			5 WERKTAGE	
ab Eingang der Korrekturblätter d. Architekt				
- Freigabe der Planung		2 KALENDERWOCHEN		

Folgende Übergaben sind zu beachten:

Werkstattplanung zur Prüfung AG (Architekt):	1ABZUG/PLAN + DWG +PDF
überarbeitete Werkstattplanung zu Prüfung Prüferingenieur:	2ABZÜGE/PLAN
gleichgestellte Werkstattplanung zur Bauüberwachung (Architekt):	1ABZUG/PLAN + DWG +PDF

In die gleichgestellte Werkstattplanung sind alle Prüfergebnisse einzuarbeiten.
die Übergaben erfolgen in Papierform und Daten auf Datenträger, Compact-Disk - CD,
beschriftet mit dem Bauvorhaben, Gewerk, Vergabenummer, Inhalt (Werkplanung / Statischer
Nachweis) und Datum.

KORROSIONSSCHUTZ

Sämtliche Stahlkonstruktionen, die zum Einbau gelangen und nicht aus Edelstahl oder verzinkt sind, sind durch Beschichtung vor Korrosion zu schützen. Die Außenflächen der Stahlkonstruktion erhalten ein Korrosionsschutzsystem. Soweit nichts anderes ausgeschrieben, ist das System vom AN in Abhängigkeit der Randbedingungen (Bauphysik etc.) festzulegen und mit dem AG abzustimmen.

Für Ausführung und Überwachung des Korrosionsschutzsystems gilt DIN EN ISO 12944.

Für die Stahlkonstruktion wird eine Schutzdauer von über 15 Jahre (lang), gemäß DIN EN ISO 12944-1, und für Innenräume eine Korrosivitätskategorie von C1 (beheizter Innenraum) festgelegt. Außen einzubauende Bauteile sind in Kategorie C3 einzuordnen und sind zu verzinken.

Die Konstruktion ist korrosionsschutzgerecht gemäß DIN EN ISO 12944-3 herzustellen. Beschädigungen sind fachgerecht auszubessern, Fehlstellen sind mit allen Schichten zu ergänzen.

Der Korrosionsschutz von Baustellenschweißnähten und Schraubverbindungen muss dem der gesamten Konstruktion gleichwertig sein.

Die Innenflächen von Hohlräumen erhalten keinen Korrosionsschutz, müssen jedoch luftdicht abgeschlossen sein.

Alle Stahlteile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.

Der Farbton der letzten Beschichtung ist zu Bemustern und wird vom AG festgelegt und schriftlich freigegeben..

Es dürfen keine fett- und ölhaltigen Hilfsstoffe verwendet werden.

Alle Detaillösungen sind so auszubilden, dass eine mögliche Spaltkorrosion vermieden wird.

MONTAGE

Der AN trägt für die Einhaltung der richtigen planmäßigen Lage und Höhe aller von ihm ausgeführten Arbeiten die alleinige Verantwortung. Auf die Maßhaltigkeit der Bauteilachsen ist größte Sorgfalt zu verwenden.

Montagestöße sind grundsätzlich zu vermeiden. Sind sie unumgänglich, sind diese „nicht sichtbar“ auszuführen und bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG. Montagestöße werden nicht gesondert vergütet.

Das Unterfüttern von Stützenfüßen und Auflagern, das Vergießen der Verankerungen, sowie die notwendigen Montagemaßnahmen sind in die EP's einzukalkulieren.

Die Stahlbetontreppen sind Sichtbetonkonstruktionen. Die montage muss so erfolgen das die Sichtoberflächen nicht beschädigt werden.

VERWENDUNGSNACHWEISE

Für nicht genormte bzw. nicht allgemein bauaufsichtlich zugelassene Baustoffe und Bauteile sind vom AN amtliche Prüfzeugnisse vorzulegen bzw. Einzelzulassungen zu erwirken. Anfallende Gebühren hierfür sind vom AN zu übernehmen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

HEBEZEUGE

Der AG stellt dem AN keinerlei Hebezeuge zur Verfügung. Der AN hat dies in die Positionen einzukalkulieren. Es wird im Baustellenbereich eine Stellfläche für einen Kran vorgesehen, die entsprechend vorbereitet ist.

Es ist außerdem die Sperrung der Hugo-Keller-Straße für kurzzeitige Arbeiten, z.B. Anlieferung vorzusehen.

ZU SCHÜTZENDE BAUTEILE

Zum Ausführungszeitpunkt sind teilweise sichtbar bleibende Bauteile vorhanden, die vor irreversibler Verschmutzung wirksam geschützt werden müssen (Vergütung in eigener Position):

- sichtbare Betondecken (generell)
- sichtbare Betonwände (z.B. Treppenhäuser, angrenzend an Umkleiden, vgl. Übersichtspläne)
- sichtbare Betontreppenläufe (Treppenhaus 1 und 2)
- sichtbare Böden (Treppenhaus 1 und 2)

Der normale Schutz bzw. die notwendige, nachträgliche Reinigung von nicht oberflächenfertigen Bauteilen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Positionen einzurechnen.

ANLAGEN zum LV

Pläne Hochbau

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250

0035 - Grundriss Obergeschoss - M 1:200

0054 - Schnitt 4-4 - M 1:200

0245 - Brüstung Tribüne

0250 - Treppe 1 - Längsschnitt - M 1:50

0251 - Treppe 1 - Grundrissausschnitte - M 1:50

0252 - Treppe 1 + 2 Querschnitt - M 1:20

0253 - Treppe 3 - Schnitte - M 1:50

0254 - Treppe 3 - Grundrissausschnitte - M 1:50

0256 - Treppe Übergang Technikgeschoss - M 1:20

0257 - Treppe 2 - Grundrissausschnitte - M 1:50

0258 - Treppe 2 - Längsschnitt - M 1:50

0260 - Brüstungsgeländer TH 1 - M 1:20

0261 - Brüstungsgeländer TH 2 - M 1:20

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	1	Geländer innen, Treppen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9.1 Geländer innen, Treppen

Anforderung Treppen/ Geländer

Anforderungen Treppen/ Geländer:

- lichte Fluchtwegbreite mind.1,20 m, Höhe mind. 2,10 (ASR)
- Geländerhöhe 1,10 m (Unfallkasse Sachsen)
- Füllstäbe Abstand 12 cm (DGUV-Schulen)
- Handlauf- Höhe 85 cm, d=30-45 mm (Unfallkasse Sachsen)
- Abstand Handlauf zu Bauteilen 50 mm (ASR)
- Fugen max. 40 mm (DGUV-Schulen)
- alle Kanten leicht gerundet mit einem min. Radius 2mm (DGUV-Schulen)

9.1.10 Geländer Treppe 1+2

Einbauort: Treppe 1 und 2

siehe Detail 0250, 0251, 0252, 0257, 0258

Geländerkonstruktion im Treppenauge **in einer Ebene liegend** als Absturzsicherung liefern und montieren inkl. Werkplanung; Statik wird vom AG zur Verfügung gestellt.

inkl. aller An- und Abschlüsse und Ausführung von Montageteilstücken, Verschweißung vorort von Montagestöße flächenbündig verschliffen
inkl. aller Montagehilfen, Zwischenabstützungen und Toleranzausgleich etc.

inkl. besonderer Montageaufwand für den Einbau der

Geländer in einer Ebene und Abgleich zum Rohbau

inkl. allseits gerundeter Kanten, min. Radius 2mm (Anford. GUV)

Geländerhöhe: 1,10 m,

Geländer bestehend aus:

- Stahlwange 160x12 mm mit Lauf mitlaufend
- Geländerstäbe: Flachstahl 60/10 mm, mit Achsabstand der Geländerstäbe ca. 120 mm (lichter Abstand zwischen den Stäben mit max.120 mm);
- Distanzbleche 160x30x10 zur Überbrückung Abstand Stab zur Wange flächenbündig verschweißt mit Stab (Stab muss mittig im 14 cm breiten Treppenauge liegen!)
- Stab einzeln verschweißt mit 2x 10 cm Kehlnaht 3 mm mit Stahlwange verschweißt
- Obergurt Flachstahl 60/10mm;

Befestigung

- aller 24 cm mit 1 Stk. Dübel WIT-UH 300+W-VD-A7S M12, a=24 (Würth)

Material: Stahlblech S235

Oberfläche:

inkl. Beschichtung der Stahlgeländer (Vertikalstabgeländer) einschließlich der Wange mit Grundierungen als Rostschutz und geeigneter Lackfarbe; doppelter Farbanstrich

Farbton: RAL **grau DB 702**, nach Freigabe AG / BÜ

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	1	Geländer innen, Treppen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

inkl. Schutz des Edelstahl-Handlaufs sowie der Sichtbetontreppe

Ausführung in den Treppenhäusern 1 und 2, Teillängen der Wangen wie folgt

2 Stk 3,60 m (TH 1 und 2)

2 Stk 4,10 m (TH 1 und 2)

2 Stk 4,20 m (TH 1 und 2)

2 Stk 2,90 m (TH 1 und 2)

1 Stk 2,90 m (nur TH 1)

1 Stk 2,90 m (nur TH 1)

Handlauf siehe gesonderte Position

40,00 m²

9.1.20 Geländer Brüstung Treppe 1

Einbauort: Treppe 1 , Technikgeschoss
siehe Detail 0260

wie Position 09.01.01 aber
gerades Geländer an der Brüstung sowie mit
Stahlblechwange ca. 220x12mm

Stahlblechwange ist wie folgt auszuführen/ montieren
UK = UK ankommende Wange Treppenlauf
OK = 10 mm über FFB

Die exakte Höhe der Wange ist mit der Werkplanung zu ermitteln.

Länge: ca. 1,45m

2,10 m²

9.1.30 Geländer Brüstung Treppe 2

Einbauort: Treppe 2 , Obergeschoss
siehe Detail 0261

wie Position 09.01.01 aber
gerades Geländer an der Brüstung sowie mit
Stahlblechwange ca. 280x12mm

Stahlblechwange ist wie folgt auszuführen/ montieren
UK = UK ankommende Wange Treppenlauf
OK = 10 mm über FFB

Die exakte Höhe der Wange ist mit der Werkplanung zu ermitteln.

Länge: ca. 1,45m

2,10 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	1	Geländer innen, Treppen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9.1.40 Geländer barrierefrei Plätze, Radabweiser

Einbauort: OG Tribüne
siehe Detail 0245

Geländerkonstruktion gerade auf der Tribüne an den
Barrierefrei-Plätzen als Radabweiser und als Stehplätze,
Geländer ohne Füllung da keine absturzsichernde Funktion
liefern und montieren

inkl. Werkplanung

inkl. aller An- und Abschlüsse und Ausführung von
Montageteilstücken, Verschweißung vorort (so notwendig)
Montagestöße flächenbündig verschliffen

inkl. allseits gerundeter Kanten, min. Radius 2mm (Anford.
GUV)

Geländerhöhe: 1,10 m,

Geländer bestehend aus:

- Hohlprofil am Boden als Radabweiser 120x60x4 mm
- Geländerstäbe 4 Stk aller 1,25 m Flachstahl S235, min.
60/20 mm allseits verschweißt an Hohlprofil
- Handlauf Flachstahl S235 ca. 60/20mm;

Befestigung

- aller 24 cm mit 1 Stk. Dübel WIT-UH 300+W-VD-A7S M12,
a=24 (Würth)

Material: Stahlblech S235

Oberfläche:

inkl. Beschichtung der Stahlgeländer (Vertikalstabgeländer)
einschließlich der Wange mit Grundierungen als Rostschutz
und geeigneter Lackfarbe; doppelter Farbanstrich

Farbton: RAL **grau DB 702**, nach Freigabe AG / BÜ

inkl. Schutz der umgebenden Bauteile/ Boden so schon
endbelegt

3,80 m²

9.1 Geländer innen, Treppen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten
2 Handläufe

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9.2 Handläufe

HANDLAUF

9.2.10 Handläufe an Geländer

Einbauort: Treppe 1, 2, 3
siehe Detail 0250, 0251, 0252, 0253, 0254

Handlauf, massiv Eiche, rund, d=45 mm,
liefern und montieren
inkl. Montage auf Abstandshalter in Edelstahl geschweißt
montiert an Geländer der Vorposition
inkl. aller Eckausbildungen gemäß Detail mit Schnitten auf
Gehrung,
inkl. Verbindungsmittel,
inkl. Oberflächenbehandlung geeignet für Handlauf, Eiche
(Abstimmung mit Innentischler)

35,60 m

9.2.20 Handläufe an Betonwand

Einbauort: Treppe 1, 2, 3
siehe Detail 0250, 0251, 0252, 0253, 0254

wie Vorposition aber
inkl. Montage auf Abstandshalter in Edelstahl
an Sichtbetonwand

62,80 m

9.2 Handläufe

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	3	Glasbrüstung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9.3 Glasbrüstung

Vorbemerkungen Ganzglasgeländer Tribüne

Vorbemerkungen Ganzglasgeländer Tribüne

Anforderungen Brüstungsgeländer Tribüne:

„Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (AbP)“

Ganzglasgeländersystems als absturzsichernde Verglasung der Kategorie B nach TRAV

- Geländerhöhe 1,10 m (Unfallkasse Sachsen) ab OK FFB
- alle Kanten leicht gerundet mit einem min. Radius 2mm (DGUV-Schulen)

Vollständigkeit/ Ausführbarkeit

Der AN hat sich vor Abgabe eines Angebotes von den örtlichen Verhältnissen, soweit möglich, zu informieren. Nachforderungen, die auf mangelnde Informationen zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt. Der AN ist verpflichtet, das Leistungsverzeichnis auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den Verwendungszweck zu prüfen. Abweichungen, Ergänzungen oder sinnvolle Änderungen sind mit der entsprechenden Begründung in einem Nebenangebot einzureichen.

Werkplanung

Im Auftragsfall sind vom AN umgehend Aufmasse, sowie alle erforderlichen Konstruktionszeichnungen (Detail-, Übersichts-, Positionspläne) zu erstellen und dem AG oder dessen Vertreter in 3-facher Ausfertigung, vor Ausführung, vorzulegen. Erst nach Freigabe durch den AG oder dessen Vertreter kann mit der Ausführung begonnen werden.

statische Berechnung

Der AN muss spätestens mit der Vorlage der Konstruktionszeichnungen alle erforderlichen statischen Berechnungen ebenfalls in 3-facher Ausfertigung beifügen. Diese Leistungen sind ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren, wenn diese nicht als gesonderte Position ausgewiesen sind

Verankerungs-/verbindungs/ Stahlteile

Nach dem Einbau nicht mehr zugänglicher Verankerungs-/ Verbindungsteile sind aus Edelstahl (V4A) auszuführen.

Alle anderen zugänglichen Stahlteile sind entsprechend der DIN18360 gegen Korrosion zu schützen, sofern sie nicht aus rostfreiem Edelstahl gefertigt sind. Direkter Kontakt unterschiedlicher Metalle ist zu vermeiden um Kontaktkorrosion auszuschließen

Dichtstoffe

Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind aus ozon-, witterungs- und alterungsbeständigen Materialien auszubilden. Auf Verträglichkeit aller Materialien untereinander ist zu achten.

Bei Dicht- und Bauanschlussfolien ist auf Qualität nach DIN 7893 bzw. der NAAMM-Standardspezifikation zu achten. Vorzugsweise ist EPDM zu verwenden. Dichtstoffe müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung den vorgesehenen Verwendungszweck erfüllen (DIN18361 und 18540). Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich entsprechen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	3	Glasbrüstung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Dimensionierung der Fugen hat unter Berücksichtigung der Dehn- und Komprimierfähigkeit des Dichtstoffes sowie der Dehnung und Schrumpfung des Bauelementes zu erfolgen.
Auf Verlangen des AG sind entsprechende Nachweise vorzulegen.
Die Anwendungs- und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind genauestens zu beachten.

Profile

Zur Anwendung kommen nur qualitativ hochwertige Profile aus Aluminium. Sie müssen ausreichend dimensioniert und systemkonform sein, sowie eine Möglichkeit zur Wartung vorweisen.

Glas

Die Glasart muss dem unter Punkt 1.3 beschriebenen „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ entsprechen.
Kantenbearbeitung nach DIN 1249-11 poliert

Montage

Gerüst für Montage bauseits,
Alle für die Montage erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufmasse

Der AN ist verpflichtet, ein Aufmaß am Rohbau zu erstellen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Rohbauöffnungen nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen ausgeführt sind. Für Toleranzen gelten die DIN 18201, DIN 18202, Blatt 1 und 4, DIN 18203 Blatt 1. Eventuelle Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Fertigungsbeginn zu vereinbaren.

Die Montage der Verglasungsteile muss flucht- und lotrecht nach den bauseitig in jedem Geschoss angelegten Meterrissen und Achsen erfolgen. Die Einbauebene ist in der Werkplanung festzulegen.

9.3.10

Glasgeländer Tribüne

Einbauort: OG, Tribüne
siehe Detail 0245, Schnitt 4-4

Herstellen, liefern und montieren eines Ganzglasgeländers als Brüstung der Tribüne inkl. aller notwendigen Befestigungsmitteln.

Haltung und optimale Glaslagerung der einzelnen Glasscheiben durch Klemmung, mit Stahl- oder ALU-Grundprofil (ohne Bohrungen im Glas).

Die Stossbereiche der Tragelemente (Stöße Verglasung) müssen unabhängig von der Unterkonstruktion montierbar sein.

Anforderungen:

Geländerhöhe ab OK FFB: 1100 mm (Unfallkasse Sachsen)

Geländerhöhe ab 1. Befestigungsmöglichkeit: ca. 1200 mm

Anwendung: Innenbereich

Anforderungen Holmlast: 2,0 KN/m (Tribüne)

Nutzungskategorie: C5

mit "Allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis" (AbP) und geprüften typenstatistischen Berechnungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	3	Glasbrüstung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verglasung: VSG aus ESG, Glasstärke gemäß Typenstatik mit 1,52 mm PVB-Folie klar

Befestigung seitlich an Rohbau Stahlbeton mit Montage an im STB eingelassenem Stahlprofil mit Gewindebohrungen.

Die Verankerung erfolgt an einer bauseitigen Halfenschiene HTA-CE 40/22P - FV mit denentsprechenden Halfenschrauben HS 40/22 M 12 FV 4.6 im Abstand entsprechend Typenstatik (ca. aller 20 cm).

Oberfläche Klemmprofil: Edelstahloptik
alle sichtbaren Glaskanten geschliffen sowie
alle Kanten leicht gerundet mit einem min. Radius 2mm
(DGUV-Schulen)

Abdeckung Glasbrüstung oben mit eckigem Profil in Edelstahl in gesonderter Position

Planungsgrundlage: Glassline/ **BARLARDO ALU SIDE 1 HD**

angebotenes Produkt:

40,600 lfdm

9.3.20 Handlauf Glasgeländer

Ort. Ganzglastribüengeländer

Handlauf als Kantenschutz/ oberer Abschluss des Ganzglasgeländers an der Tribüne, lastabtragend in Edelstahl eckig liefern und montieren.

Profilgröße: ca. U 40 x 37 x 3 (mm)
lastabtragend
gemäß Glasstatik und Systemvorgaben

Material: Edelstahl 1.4301
Oberfläche: geschliffen Korn 240

Anbindung des Handlaufes laut AbP P-129901-LGA bzw. TRAV

40,600 lfdm

9.3 Glasbrüstung

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	4	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

9.4 Sonstiges

9.4.10 Eckschutz Geräteräume

Einbauort: EG, Geräteräume

Eckschutz an Trockenbauverkofferung in den Geräteräumen als Schutz gegen anfahrende Mattenwagen etc. herstellen, liefern und montieren

bestehend aus

- Winkelstahlrahmen 80x80x5, 2,30 hoch
- mit Fußplatte zur Befestigung auf dem Rohfussboden
- mit 2 Stk Anschlusslaschen (Längen 35, 45 bzw 12 cm) als Anfahrschutz in Höhe Mattenwagen
- mit 2 Stk Anschlusslaschen (Längen 35, 45 bzw 12 cm) zur Befestigung oben am Mauerwerk

inkl. aller Verbindungsmittel
alle Bauteile mit Rostschutzbeschichtung und 2-facher Endbeschichtung betongrau

Höhe: 2,30 m

Abmessung Verkofferung ca. 42x52 cm sowie 42x20 cm

2 St

9.4.20 Treppe Übergang im Technikgeschoss (PCP-Sicherheitsstufen)

Einbauort: Technikgeschoss, Übergang
s. Detail D-0256-Übergang

Herstellen und montieren einer Treppe mit Wange und Geländer am Übergang Technikräume gemäß Detail und wie folgt:

- 3 Stück Sicherheitsstufen aus 2 mm Stahlblech (feuerverzinkt)
- Stufenhöhe 57 mm, mit seitlichen Anschraublaschen.
- Rutschhemmung: R13/V10 nach BGR 181.
- Stufenabmaße: 1500 x 300 mm
- einseitig Stahlwange Stahlblech 300x10mm, Gegenseite Befestigung an STB-Wand möglich
- einseitig Geländer, h =1,0m mit Mittelholm
- Steigungsmaß (hxt) 20/25 cm

2 St

9.4.30 Demontagen Baustellengeländer

Ort: Treppe 1 und 2

Demontage der Baustellengeländer in den Treppen 1 und 2 sowie

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	9	Stahl-/ Metallbauarbeiten
	4	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Transport bis in Nähe Baucontainer an einen Lagerplatz in Abstimmung mit der Bauüberwachung zur Übernahme vom Gewerk Rohbau.	1	psch		

9.4 Sonstiges

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
9 Stahl-/ Metallbauarbeiten

Ausgabeumfang: OZ Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

9.1	Geländer innen, Treppen	
9.2	Handläufe	
9.3	Glasbrüstung	
9.4	Sonstiges	
9	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme	Stahl-/ Metallbauarbeiten